



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Wilstedter Sportvereins von 1958 e.V., Tangstedt 21. März 2007

Beginn : 20.00 Uhr

Teilnehmer : siehe Anwesenheitsliste
59 Sportler 3 Gäste

Die **Tagessordnung**, der **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**, **Kassenbericht mit Jahresabschlußbericht** und **Etat 2007** liegen für die Anwesenden aus.

Die **Tagesordnung** hat folgende Punkte:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Grußworte und Ehrungen
- TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Zahl der stimmberechtigten Teilnehmer
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 31. März 2006 (siehe www.wsv-tangstedt.de)
- TOP 5 Tätigkeitsberichte
 - des Vorstandes
 - der Spartenleiter/innen
- TOP 6 Bericht des Kassenwartes
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Haushaltsplan 2007
- TOP 10 Antrag: Beitragsminderung für Senioren, die nur eine Sparte des WSV nutzen
- TOP 11 Erforderliche Neuwahlen
 - a. 2. Vorsitzende/r
 - b. Schriftführer/in
 - c. Beisitzer/in
 - d. Ältestenrat
 - e. zwei Kassenprüfer/innen
- TOP 12 Bestätigung der Spartenleiter/innen und deren Stellvertreter/innen
- TOP 13 Verschiedenes

TOP 1.

Volkmar Jank begrüßt die anwesenden Sportler und Gäste im Namen des WSV-Vorstandes zur anstehenden Mitgliederversammlung 2007. Er begrüßt die Ältestenratmitglieder Dieter Nötzel und Bernd Oldenschläger sowie den Bürgervorsteher Günter Meier.

BV Günter Meier überbringt die Grüße des stellvertretenden Bürgermeisters Walther Langenohl, der leider verhindert ist, und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem WSV-Vorstand in den vergangenen Monaten.

Auch lässt sich Heino Büchner, Vorsitzender des Fördervereins Tangstedter Sportvereine, mit einem Gruß an die Versammlung entschuldigen.

Bernd Oldenschläger überbringt die Grüße des KreisSportVerbandes.

TOP 2.

Die Versammlung erhebt sich in Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sportler. Wir danken den Hinterbliebenen, der Familie Helmut Lohmann, die anlässlich des Todes ihrer Mutter, statt Kränze, um eine Spende zu Gunsten der WSV-Jugendarbeit gebeten haben.

Die Sportler/innen, Karl Maack, Stefan Claus, Heike Maack und Traute Lange erhalten für 35 Jahre Mitgliedschaft im WSV einen Blumenstrauß bzw. ein Weinpräsent und die WSV-Nadel überreicht.

Margot Schlawginski, Harald Frese, Walter Langenohl und Heinz-Peter Maier konnten leider nicht an der Versammlung teilnehmen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im WSV bekamen Maren Trau und Jens Pajewski auch Blumen, bzw. ein Weinpräsent und WSV-Nadel überreicht.

Bernd Oldenschläger wurde im März 2007 vom Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen, mit der Sportverdienstnadel des LandesSportVerbandes für jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz auch für den WSV erhält auch er vom Vorstand ein Wein-Präsent.

Der Vorstand bedankt sich noch einmal bei allen Trainern, Helfern, Sponsoren, etc., die auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig den WSV unterstützt haben.

TOP 3.

Volkmar Jank stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und daher beschlussfähig ist.

Die Einladungen sind rechtzeitig in den „Tangstedter Seiten“ veröffentlicht worden. Alle Nicht-Tangstedter haben eine schriftliche persönliche Einladung erhalten.

Zu diesem Zeitpunkt sind 57 stimmberechtigt Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Volkmar Jank wird von der Versammlung als Versammlungsleiter, Michael Hilker und Wilfried Peters als Wahlhelfer bestimmt.

TOP 4.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 31. März 2006 lag für die Anwesenden bereit. Das Verlesen wird nicht gewünscht. Es wurde das Protokoll auch wieder ins Internet gestellt.

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5.

Der Tätigkeitsbericht, wie auch alle anderen Fakten und Daten werden mittels Beamer auf einer Großleinwand dargestellt. (siehe Anlage).

Für alle Anwesenden sind die Berichte dadurch sehr gut überschaubar.

Volkmar Jank stellt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor.

Er erklärt, dass es dem Verein wieder gelungen ist, seine Banden- und Zeitungswerbung weiter auszubauen. Die Zahl der Werbepartner ist leicht gestiegen. Da der Verein konsequent darauf gedrungen hat, dass die Übungsleiter eine Lizenz erwerben, konnten die Einnahmen vom LSV gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

Auch der Zuschuß in Höhe von € 10,-- von der Gemeinde Tangstedt für die 510 Jugendlichen, die im Jahr 2006 im WSV Sport trieben, wurden wieder gezahlt.

Durch 4 „Ein-Euro-Kräfte“, die dem WSV im vergangenen Jahr zur Verfügung standen, konnten viele Arbeits- und Sanierungsmaßnahmen kostengünstig durchgeführt werden.

Am 31.12.2006 hatte der Verein 982 Mitglieder.

Es wurde ein Investitionsplan für die kommenden 5 Jahre aufgestellt, und von der Gemeinde genehmigt, der pro Jahr ein Volumen von € 12.000,-- hat.

An beiden Clubhäusern wurden notwendige Reparaturen und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Es wurde ein gebrauchter Traktor mit einer kommunalen Bürgschaft der Gemeinde Tangstedt angeschafft.

Auf dem Sportplatzgelände wurde der Wall in Stand gesetzt und die Büsche auf den Stock gesetzt. Die Optik unseres Geländes hat sich positiv entwickelt.

Die Parkordnung auf dem Parkplatz wurde verändert und ein neuer Bedarfsparkplatz wird erstellt. Ein Carport beim Clubhaus 1 wird im Sommer gebaut.

Das 2. WSV-Fußball-Jugendcamp vom 10. bis 13.7.2006 ist mit 97 Kindern, nach 2005 mit 61, auch wieder sehr gut angenommen worden. Für das 3. Camp vom 20. bis 23.8.2007 sind schon etliche Anmeldungen erfolgt.

Unser 65. WM-Spiel am 23.6.06 ist auch sehr positiv verlaufen.

€ 1.000,-- konnten an die Uwe Seeler Stiftung und € 300,-- plus € 300,-- als Spende der Landfrauen Tangstedt an die SOS-Kinderdörfer überwiesen werden.

Volkmar Jank berichtet über die Fußball-Sparte. Die Liga-Mannschaft hat sich unter dem Interimstrainer, Detlef Krönig, nicht sehr verbessern können. Sie belegt einen der hinteren Plätze.

Durch die verabschiedete Neustrukturierung des SHFB wird in der Saison 2008/09 eine andere Gruppierung erfolgen.

In der kommenden Saison wird ein neuer Trainer die 1. Mannschaft übernehmen. Die Alte-Herren-Mannschaft belegt den 3. Platz, die Senioren sind letzter ihrer Gruppe.

Die 2. Mannschaft von Karl-Heinz Menzel ist von Kalli Koch übernommen worden.

Martin Lüdke berichtet über die Fußball-Jugend. Hier läuft alles sehr positiv. Es bestehen 9 Mannschaften im Alter von 4 bis 17 Jahren.

Die E-2-Mannschaft unter ihrem Trainer Lars Adomat ist Kreis-Hallenmeister geworden.

Beim WSV-Hallenturnier an 2 Wochenenden im Januar haben ca. 360 Kinder teilgenommen. Es hat allen sehr viel Spaß gebracht. Das Turnier soll auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden.

Traute Lange berichtet über die Damen-Gymnastik. Diese Sparte ist zusammen mit dem Kinderbereich die größte Gruppe des WSV.

Es bestehen an 3 verschiedenen Tagen 7 Damen-Gruppen der verschiedensten Gymnastikrichtungen. Alle Gruppen werden gut besucht und von engagierten Trainerinnen betreut.

Die Altersstruktur beläuft sich von Jugendlichen bis zu Damen über 80 Jahre.

Nadine Lohse erklärt für die Kinder-Gruppen, dass auch hier alles sehr gut läuft. Hier bestehen 5 Gruppen, die ab ca. 3 Jahren beginnen. Es herrscht in allen Gruppen reger Andrang.

Alexander Beu berichtet über die Badminton-Sparte. Es sind ca. 70 Sportler, die im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bereich spielen.

Der Kinder- und Jugendbereich hat sich stark entwickelt, die Kinder nehmen in diesem Jahr an Turnieren teil.

Christian Fuehr berichtet über die Volleyball-Sparte, dass dort alles recht gut läuft. Der Jugendbereich von 13 bis 18 Jahren hat sich gut etabliert.

Sie nehmen an der Hamburger Mixed-Runde teil. Die Hobby-Volleyballer spielen nur noch zum Spaß an dem Sport.

Am 24.2.07 wurde der 13. Tangstedt Pokal unter 9 Mannschaften ausgespielt.

Es ist alles gut gelaufen. Über ein neues Veranstaltungskonzept soll nachgedacht werden.

Es soll in diesem Jahr vermehrt die Beachvolleyball-Anlage genutzt werden.

Kathrin Peters berichtet über die Judo-Sparte. Hier läuft alles bestens. Es ist ein sehr guter motivierte Trainerstab vorhanden. Es wird in 9 Gruppen trainiert. Es gibt 5 Übungsleiter ab 40 Jahren, 3 Ü-Leiter bis 25 und 3 Jugendliche Assistenten. Die Trainersituation war noch nie so gut.

Judo-Safari und Randori-Turnier sind auch wieder gut angenommen worden. 15 Kinder haben in Henstedt-Ulzburg an einem Turnier teilgenommen, fast alle erreichten eine Placierung.

Kerstin Ernst berichtet über die Situation der Tischtennissparte. Es ist eine Herren-Mannschaft und z.Zt. noch eine Jugendmannschaft gemeldet. Leider ist die Resonanz im Jugendbereich sehr schlecht. Etliche Spieler haben sich anderweitig orientiert oder sind in andere Sparten gewechselt.

Möglicherweise kann die Halle freitags bei Nichtausnutzung durch die Tischtennissparte auch für andere Gruppen geteilt werden.

Es finden Gespräche statt, um eventuell mit Friedrichsgabe oder Poppenbüttel zu kooperieren.

Maren Möller-Schack berichtet, dass ca. 50 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in der Leichtathletik-Sparte trainieren. Roy Brusenbauch ist ein sehr engagierter Trainer. Es wurde für die Leistungsgruppe eine Startgemeinschaft mit dem SV Friedrichsgabe gebildet, die sich schon positiv auszuwirken beginnt. Es wurden von den WSVern 8 Kreismeisterschaften und eine Vizelandesmeisterschaft gewonnen.

Trainer Roy Brusenbauch selbst wurde Kreismeister im Speerwurf. Es läuft alles sehr positiv.

Die Leichtathletiksparte hofft, dass die Weitsprung- und Kugelstoßanlage auf unserem Gelände wieder instandgesetzt wird.

TOP 6.

Volker Rohlfing stellt per Beamer den für die Mitglieder als Handout ausliegenden Jahresabschluß (siehe Anlage) vor.

Die Bilanzsumme weist ein Volumen in Höhe von € 112.618,52 aus.

Er erklärt alle Positionen ausführlich

Bei der Vorstellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2006 (siehe Anlage) erläutert Volker Rohlfing den bereits aus der Bilanz ersichtlichen Jahresüberschuß in Höhe von € 5.820,79 näher.

Aus dem Minus des Jahres 2005 von € 7.639,96 konnte ein Überschuß von € 5.820,79 erwirtschaftet werden.

Gleichzeitig stellt er den Anlagenspiegel (siehe Anlage) vom 1.1. bis 31.12.2006 vor.

Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht.

TOP 7.

Am 21.2.2007 erfolgte die Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Birgitt Schröder und Kathrin Peters.

Birgitt Schröder liest den von beiden verfassten Kassenprüfbericht vor.
(siehe Anlage)

Die Kasse wurde einwandfrei und korrekt geführt. Die Kassenführung gab zu keinerlei Beanstandungen Anlaß.

Birgitt Schröder stellt den Antrag, den Kassenwart, Volker Rohlfing, zu entlasten.

Der Kassenwart wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 8.

Werner Staack, ehemaliges Ältestenratmitglied des WSV, stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig, bei 7 Enthaltungen, von der Versammlung entlastet.

TOP 9.

Volker Rohlfing stellt den Haushaltsplan für 2007 vor (siehe Anlage).

Er stellt eine anschauliche Aufstellung vor.

Die Summe der Einnahmen für das Jahr 2007 sollen € 149.850,-- betragen.

Für das laufende Jahr sind Ausgaben in Höhe von €65.022,-- für die einzelnen Sparten vorgesehen.

Es gibt keine Fragen zu den vorgestellten Aufstellungen.

TOP 10.

Es liegt ein Antrag vom 13.1.07 der Rader Turn-Damen dem Vorstand vor, in dem um eine Beitragsminderung für Senioren ab 65 Jahren, die nur eine Sparte des WSV nutzen, gebeten wird.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich vorher eingehend mit einer möglichen Reduzierung beschäftigt. Die Beitragsstrukturen des Vereins werden auf keinen Fall geändert.

Volkmar Jank erklärt den anwesenden Rader-Damen die Entscheidung des Vorstandes und schlägt vor, dass Senioren ab 65 Jahren, die nur in einer Sparte aktiv Sport betreiben, auf Antrag monatlich € 1,--, rückzahlbar am Ende des Jahres, erhalten können.

Die Beitragsstrukturen des WSV werden nicht verändert.

Es erfolgt eine hitzige Diskussion über die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragsminderung.

Dieter Kieper stellt die Fragen nach den Kosten für den WSV.

Regina Sander fordert für die Damen mindestens € 2,-- statt der angebotenen € 1,--.

Sie stellt den Antrag, den eingereichten Antrag auf eine Minderung von € 2,-- zu ändern.

Es wird über den vom Vorstand vorstellten Antrag über eine Minderung von € 1,-- abgestimmt.

14 Anwesende sind für eine Minderung von € 1,--, 28 dagegen.

Daraufhin erfolgt eine weitere Abstimmung über eine Minderung von € 2,--.

30 Anwesende sind für eine Minderung von € 2,--, 14 dagegen, 8 Enthaltungen.

Damit wird für die entsprechenden Senioren auf Antrag eine Minderung von € 2,-- per Monat, geltend ab dem 1.4.2007, angenommen.

TOP 11.

Die erforderlichen Neuwahlen für den WSV-Vorstand werden durchgeführt.

Volkmar Jank hat die Wahlleitung.

Zu diesem Zeitpunkt sind 59 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

a.

2. Vorsitzende/r

Vorschlag: Birgitt Schröder würde Wahl annehmen

Birgitt Schröder wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, von der Versammlung als 2. Vorsitzende gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

b.

Schriftführer/in

Vorschlag: Yvonne Schröder würde Wahl annehmen

Yvonne Schröder wird einstimmig, bei 4 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen, von der Versammlung als Schriftführerin gewählt.

Sie ist auf der Versammlung nicht anwesend, hat jedoch schriftlich ihr Einverständnis erklärt. Sie nimmt die Wahl an.

c.

Beisitzer/in

Vorschlag: Traute Lange würde Wahl annehmen

Traute Lange wird einstimmig von der Versammlung als Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d.

Ältestenrat

Vorschlag: Alfred Schmücker würde Wahl annehmen
Dieter Nötzel würde Wahl annehmen
Bernd Oldenschläger würde Wahl annehmen

Alfred Schmücker, Dieter Nötzel und Bernd Oldenschläger werden einstimmig von der Versammlung als Ältestenrat wiedergewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Alfred Schmücker ist auf der Versammlung nicht anwesend, hat jedoch sein Einverständnis erklärt.

e.

zwei Kassenprüfer/in

Vorschlag: Holger Criwitz würde Wahl annehmen.
Dieter Kieper würde Wahl annehmen

Holger Criwitz und Dieter Kieper werden einstimmig, bei 1 Enthaltung, von der Versammlung als Kassenprüfer gewählt.

Sie nehmen die Wahl an..

TOP 12.

Die von den Sportlern Anfang des Jahres 2007 gewählten Spartenleiter und deren Stellvertreter sind:

	Spartenleiter	Stellvertreter
Fußball	Michael Hilker	
Fußball-Jugend	Martin Lüdke	
Schiedsrichter	Reinhard Borowkoff	Bernd Wandrey

Leichtathletik	Maren Möller-Schack	Roy Brusenbauch
Turnen/Gymnastik-Damen Turnen/Gymnastik-Kinder	Traute Lange Marei Paetzold	Nadine Lohse
Tischtennis	Kerstin Ernst	
Volleyball	Christian Fuehr	Manuela Brandt Stefanie Orru
Judo	Ralf Pöhler	Kathrin Peters Wilfried Peters Birgitt Schröder Sönke Schillig
Badminton	Alexander Beu	Marlene Wilkens

Sie werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 13

Volkmar Jank erklärt der Versammlung noch einmal, dass es dem Vorstand sehr daran gelegen ist, dass alle finanziellen Angelegenheiten durchschaubar sind.

Die Übungsleitervergütungen in allen Sparten werden überarbeitet werden.

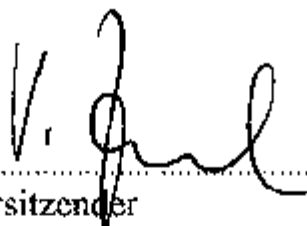
Bernd Oldenschläger macht auf einen Jugendleiter-Lehrgang der KreisSportJugend aufmerksam, der im Oktober stattfinden wird. Bitte dafür entsprechend Werbung bei den Jugendlichen machen.

Regina Sander bittet noch einmal, dass Sportler aller Sparten doch das Sportabzeichen ablegen sollen. Trainingszeiten werden immer angeboten.
Auch wird noch Nachwuchs als Sportabzeichenabnehmer dringend gesucht

Volkmar Jank dankt noch einmal für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2006 und hofft auch auf ein gutes Miteinander im Jahre 2007.

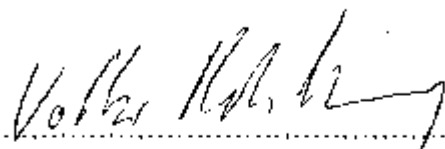
Ende

22.00 Uhr.



1. Vorsitzender

2. Vorsitzende



Kassenwart



Schriftführerin

Anlagen: Anwesenheitsliste
Jahresabschlussbilanz 2006
Gewinn- u. Verlustrechnung 2006
Haushaltsplan 2007
Kassenbericht
Kassenprüfbericht

12. April 2007